

Anfahrtsbeschreibung

Tagungs-Adresse:

Technische Universität Dortmund
Internationales Begegnungszentrum IBZ
Emil-Figge-Str. 59
D-44227 Dortmund

Mit der Bahn

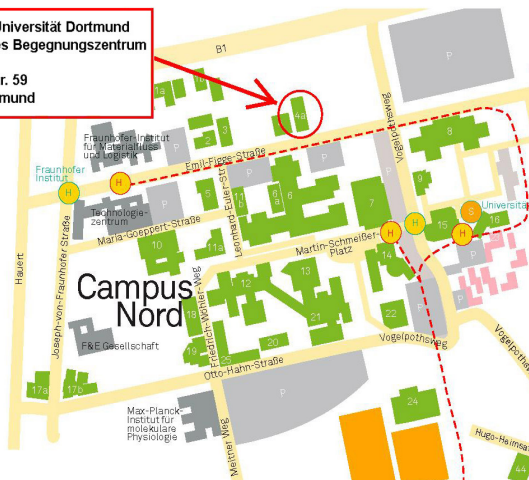
1. Möglichkeit:

Ab Dortmund Hauptbahnhof mit der S-Bahn Linie S1 (Richtung Solingen) Gleis 7 bis Dortmund Universität. Von dort zu Fuß in Richtung Mensabrücke (Treppen hoch) und rechts neben der Brücke herunter rechts auf den Vogelpothsweg. An der Kreuzung links auf die Emil-Figge-Straße, ca. 150 Meter gradeaus. Das Tagungsgebäude befindet sich auf der rechten Seite.

2. Möglichkeit:

Ab Dortmund Hauptbahnhof mit jeder U-Bahn (Richtung Kampstraße) bis zur Station „Stadtgarten“ fahren. Von dort aus mit der Linie 42 (Richtung Hombruch) bis zur Station „An der Palmweide“. Von dort mit dem Bus 462 (Richtung Huckarde Bushof) oder 447 (Richtung Hacheneu) – Ausstieg an der Station „Universität S-Bahnhof“. Von dort aus Richtung Kreuzung Vogelpothsweg/Emil-Figge-Straße. Links abbiegen. Ca. 150 Meter gradeaus. Das Tagungsgebäude befindet sich auf der rechten Seite.

Technische Universität Dortmund
Internationales Begegnungszentrum
IBZ
Emil-Figge-Str. 59
D-44227 Dortmund



Kontakt

Prof. Dr. Angelika Redder

Universität Hamburg, Germanistik I
Von-Melle-Park 6, D-20146 Hamburg

Ihre Ansprechpartner:

Sabine Lambert

FISS-Koordinierungsstelle
Universität Hamburg, Germanistik I
Von-Melle-Park 6, D-20146 Hamburg
+49 (0)40/42838-2564
Fax +49 (0)40/42838-4785
Email: sabine.lambert@uni-hamburg.de

Christian Kluger

FUnDuS II, TU Dortmund
Institut für deutsche Sprache und Literatur
Martin-Schmeißer-Weg 13, D-44227 Dortmund
+49 (0)231/755 3386, Fax +49 (0)231/755 5804
Email: christian.kluger@tu-dortmund.de

Anmeldung für die Tagung bei:

sabine.lambert@uni-hamburg.de

Anmeldung für den Praktiker-Workshop bei:

mareike.garrecht@tu-dortmund.de

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Projektträger im DLR



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

tu technische universität
dortmund

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.fiss-bmbf.uni-hamburg.de/events.html

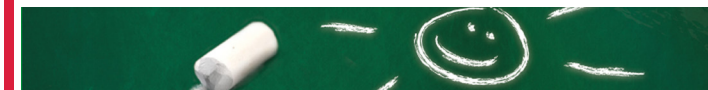


In Zusammenarbeit mit :



FISS- Frühjahrstagung 2014

„Sprachförderung in Familie und Schule“





PROGRAMM

Donnerstag, 03.04.2014

- ab 12:30 Anreise der Workshopteilnehmer mit kleinem Mittagsimbiss
- 13:30 *FUnDuS & Interpass*
Praktiker-Workshop: Neue Konzepte zur impliziten Sprachförderung innerhalb und außerhalb der Schule: Experten aus Familie – Unterricht – Wissenschaft im Gespräch
- 15:30 Kaffee für Workshopteilnehmer und anreisende FiSS-Mitglieder
- 16:00 – 19:00 FiSS-Mitgliederversammlung (geschlossener Teilnehmerkreis)
- 20:00 Abendessen (für FiSS-Mitglieder)

Freitag, 04.04.2014

- 09:00 *Angelika Redder (FiSS, Univ. Hamburg) & Uta Quasthoff (FUnDuS, TU Dortmund)*
Begrüßung der Tagungsteilnehmer
- 09:15 *Uta Quasthoff (TU Dortmund) & Elke Wild (Univ. Bielefeld)*
„Nie erlaubst du mir was!“ Eltern-Kind-Gespräche als Erwerbskontext für sprachliche Schlüsselkompetenzen im Jugendalter
- 10:15 Kaffeepause
- 10:45 *Christiane Bainski (LaKI, NRW)*
Perspektiven für integrative Sprachförderung
- 11:45 *Marco Ennemoser (Univ. Gießen)*
Wirksamkeit und Nachhaltigkeit von Interventionen zur Sprachförderung
- 12:45 Mittagessen
- 14:00 *Susanne Prediger (Univ. Dortmund)*
Welche Sprachmittel sollen wir fördern – im Fachunterricht? Forschungszugänge zur gegenstandsbezogenen Spezifizierung relevanter sprachlicher Mittel
- 15:00 Kaffeepause
- 15:30 *Mirko Mainini (Ministère de l'Éducation nationale, Luxembourg)*
Leseförderung – Verbesserung der Unterrichtspraxis durch wissenschaftlich fundierte Lehrerfortbildung und institutionelle Vernetzung
- 16:30 „Im Kreuzfeuer“:
Wilfried Bos (IfS TU Dortmund) & Angelika Redder (FiSS, Univ. Hamburg)
Internationale Großstudien – und die komplexe Realität vor Ort
- 17:15 Abschluss der Tagung

ÜBER FiSS

Die Forschungsinitiative Sprachdiagnostik und Sprachförderung (FiSS) ist eine Maßnahme im Kontext des BMBF-Rahmenprogramms zur Förderung der Empirischen Bildungsforschung. Sie dient der Erarbeitung von empirisch fundiertem wissenschaftlichen Wissen über die Aneignung, Diagnose und Förderung sprachlicher Kompetenzen bei Kindern und Jugendlichen unter besonderer Berücksichtigung der spezifischen sprachlichen Anforderungen in den Bildungsinstitutionen.

Im Rahmen der Forschungsinitiative werden empirisch ausgerichtete Forschungsvorhaben gefördert, die die Sprachaneignung und die diagnosegestützte Sprachförderung von Kindern und Jugendlichen (4 bis 16 Jahre) mit nicht wesentlich beeinträchtigter Sprachlernfähigkeit zum Gegenstand haben. Im Fokus stehen Erwerb, Feststellung und Förderung von Kompetenzen in der deutschen Sprache bei Kindern ohne und mit Migrationshintergrund.

Erste Ergebnisse der in FiSS zusammengeschlossenen Forschungsprojekte wurden im Herbst 2013 unter dem Titel „Sprachförderung und Sprachdiagnostik. Interdisziplinäre Perspektiven“ beim Waxmann-Verlag veröffentlicht. Der von den FiSS-Koordinatorinnen Angelika Redder (Linguistik, Hamburg) und Sabine Weinert (Psychologie, Bamberg) herausgegebene Band versammelt neben innovativen Forschungsergebnissen Erfahrungen aus der interdisziplinären Zusammenarbeit ebenso wie Beiträge, die in die Praxis der Sprachförderung zielen.



Angelika Redder & Sabine Weinert (Hgg.):
Sprachförderung und Sprachdiagnostik –
interdisziplinäre Perspektiven. Münster:
Waxmann 2013.
ISBN 978-3-8309-2911-6. EUR 29,90

www.waxmann.com/buch2911

